

Gondelfahrt

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor... von Ignaz Heim“, Nr. 243.

Text: zugeschr. Wilhelm Förster (1797-1847)

Wolfgang Amadeus Mozart (* 1756; † 1791)

1 Leicht und anmutig (♩ = 45)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Schauk-le, mein Schiff-lein, auf spie-len-den Wel-len, glei-te da-hin auf der
2. Und von dem U-fer, aus blü-hen-den He-cken, tö-net der Nach-ti-gall
3. Strah-let das leuch-ten-de Au-ge dann wie-der, tö-net die Stim-me der

1. Schauk-le, mein Schiff-lein, auf spie-len-den Wel-len, glei-te da-hin auf der
2. Und von dem U-fer, aus blü-hen-den He-cken, tö-net der Nach-ti-gall
3. Strah-let das leuch-ten-de Au-ge dann wie-der, tö-net die Stim-me der

1. Schauk-le, mein Schiff-lein, auf spie-len-den Wel-len, glei-te da-hin auf der
2. Und von dem U-fer, aus blü-hen-den He-cken, tö-net der Nach-ti-gall
3. Strah-let das leuch-ten-de Au-ge dann wie-der, tö-net die Stim-me der

1. Schauk-le, mein Schiff-lein, auf spie-len-den Wel-len, glei-te da-hin auf der
2. Und von dem U-fer, aus blü-hen-den He-cken, tö-net der Nach-ti-gall
3. Strah-let das leuch-ten-de Au-ge dann wie-der, tö-net die Stim-me der

musicalion

klicken für mehr

4

S.

A.

T.

B.

gol-de-nen Flut. Hörst du? der Her-den har-mo-ni-sche Schel-len
herr-li-ches Lied; will es die schlum-mern-de Lie-be wohl we-cken,
Lieb-li-chen mir, dann wohl er-klin-gen die se-lig-sten Lie-der,

gol-de-nen Flut. Hörst du? der Her-den har-mo-ni-sche Schel-len
herr-li-ches Lied; will es die schlum-mern-de Lie-be wohl we-cken,
Lieb-li-chen mir, dann wohl er-klin-gen die se-lig-sten Lie-der,

gol-de-nen Flut. Hörst du? der Her-den har-mo-ni-sche Schel-len
herr-li-ches Lied; will es die schlum-mern-de Lie-be wohl we-cken,
Lieb-li-chen mir, dann wohl er-klin-gen die se-lig-sten Lie-der,

gol-de-nen Flut. Hörst du? der Her-den har-mo-ni-sche Schel-len
herr-li-ches Lied; will es die schlum-mern-de Lie-be wohl we-cken,
Lieb-li-chen mir, dann wohl er-klin-gen die se-lig-sten Lie-der,

7

S. *mf*
läu - ten nach Hau - se mit fröh - li - chem Mut. Wohl ist es schön, von den
die so ver - bor - gen im Her - zen mir glüht? Tra - ge mich hin auf den
dann, o mein Schiff - lein, dann bring' ich sie dir. Du, mein Ge - nos - se, du

A. *mf*
läu - ten nach Hau - se mit fröh - li - chem Mut. Wohl ist es schön, von den
die so ver - bor - gen im Her - zen mir glüht? Tra - ge mich hin auf den
dann, o mein Schiff - lein, dann bring' ich sie dir. Du, mein Ge - nos - se, du

T. *mf*
läu - ten nach Hau - se mit fröh - li - chem Mut. Wohl ist es schön, von den
die so ver - bor - gen im Her - zen mir glüht? Tra - ge mich hin auf den
dann, o mein Schiff - lein, dann bring' ich sie dir. Du, mein Ge - nos - se, du

B. *mf*
läu - ten nach Hau - se mit fröh - li - chem Mut. Wohl ist es schön, von den
die so ver - bor - gen im Her - zen mir glüht? Tra - ge mich hin auf den
dann, o mein Schiff - lein, dann bring' ich sie dir. Du, mein Ge - nos - se, du

musicalion

klicken für mehr

10

S. *f*
Flu - ten ge - tra - gen, Hes - pern in's gol - de - ne Au - ge zu seh'n,
plät - schern - den Wo - gen, tra - ge mich hin, wo mein Lieb - chen jetzt weilt,
trägst mir die Hol - de schau - kelnd an's U - fer, das hei - mi - sche hin;

A. *f* *mf*
Flu - ten ge - tra - gen, Hes - pern in's gol - de - ne Au - ge zu seh'n,
plät - schern - den Wo - gen, tra - ge mich hin, wo mein Lieb - chen jetzt weilt,
trägst mir die Hol - de schau - kelnd an's U - fer, das hei - mi - sche hin;

T. *f* *mf*
Flu - ten ge - tra - gen, Hes - pern in's gol - de - ne Au - ge zu seh'n,
plät - schern - den Wo - gen, tra - ge mich hin, wo mein Lieb - chen jetzt weilt,
trägst mir die Hol - de schau - kelnd an's U - fer, das hei - mi - sche hin;

B. *f* *mf*
Flu - ten ge - tra - gen, Hes - pern in's gol - de - ne Au - ge zu seh'n,
plät - schern - den Wo - gen, tra - ge mich hin, wo mein Lieb - chen jetzt weilt,
trägst mir die Hol - de schau - kelnd an's U - fer, das hei - mi - sche hin;

13

S. und mit dem Ru - der die Wel - len zu schla - gen, bei der Ze - phy - re bal -
 ei - le, vom schwel - len - den Se - gel ge - zo - gen, lu - stig, mein Schiff - lein, die
 lohnt auch der Schif - fer dir nim - mer mit Gol - de, lohnt er durch Lie - der und

A. und mit dem Ru - der die Wel - len zu schla - gen, bei der Ze - phy - re bal -
 ei - le, vom schwel - len - den Se - gel ge - zo - gen, lu - stig, mein Schiff - lein, die
 lohnt auch der Schif - fer dir nim - mer mit Gol - de, lohnt er durch Lie - der und

T. und mit dem Ru - der die Wel - len zu schla - gen, bei der Ze - phy - re bal -
 ei - le, vom schwel - len - den Se - gel ge - zo - gen, lu - stig, mein Schiff - lein, die
 lohnt auch der Schif - fer dir nim - mer mit Gol - de, lohnt er durch Lie - der und

B. und mit dem Ru - der die Wel - len zu schla - gen, bei der Ze - phy - re bal -
 ei - le, vom schwel - len - den Se - gel ge - zo - gen, lu - stig, mein Schiff - lein, die
 lohnt auch der Schif - fer dir nim - mer mit Gol - de, lohnt er durch Lie - der und



musicalion

klicken für mehr

16

S. - sa - mi - schem Weh'n. Flie - ge, mein Schiff - lein, auf wo - gen - der Bahn!
 Wo - gen ge - teilt, lu - stig, mein Schiff - lein, die Wo - gen ge - teilt.
 fröh - li - chen Sinn; flie - ge, mein Schiff - lein, flieg' ei - lig da - hin!

A. - sa - mi - schem Weh'n. Flie - ge, mein Schiff - lein, auf wo - gen - der Bahn!
 Wo - gen ge - teilt, lu - stig, mein Schiff - lein, die Wo - gen ge - teilt.
 fröh - li - chen Sinn; flie - ge, mein Schiff - lein, flieg' ei - lig da - hin!

T. - sa - mi - schem Weh'n. Flie - ge, mein Schiff - lein, auf wo - gen - der Bahn!
 Wo - gen ge - teilt, lu - stig, mein Schiff - lein, die Wo - gen ge - teilt.
 fröh - li - chen Sinn; flie - ge, mein Schiff - lein, flieg' ei - lig da - hin!

B. - sa - mi - schem Weh'n. Flie - ge, mein Schiff - lein, auf wo - gen - der Bahn!
 Wo - gen ge - teilt, lu - stig, mein Schiff - lein, die Wo - gen ge - teilt.
 fröh - li - chen Sinn; flie - ge, mein Schiff - lein, flieg' ei - lig da - hin!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gondelfahrt](#)

Komponist: [Wolfgang Amadeus Mozart](#)

Epoche: Klassik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine romantische Gondelfahrt in der Vertonung für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: zugeschr. Wilhelm Förster (1797-1847); aus: ‚Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor.... von Ignaz Heim‘, Nr. 243.